

19.05.2020 – 09:00 Uhr

POL-ROW: ++ Landkreis und Polizei appellieren an Bürgerinnen und Bürger: Traditionelle Vatertagstouren zu Himmelfahrt müssen ausfallen ++



Polizei und Landkreis appellieren an Bürgerinnen und Bürger:

Himmelfahrt 2020

Traditionelle Vatertagstouren müssen leider ausfallen!

- » Gruppenbildung, Picknick und Grillen im Freien ist untersagt.
- » physische Kontakte zu anderen Menschen, die nicht zum eigenen Hausstand gehören, sind nach wie vor „auf ein absolut nötiges Mindestmaß“ zu reduzieren
- » Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen ist einzuhalten, ausgenommen davon sind Personen aus dem eigenen oder einem weiteren Hausstand.
- » Die Stadt Bremervörde erlässt eigene Allgemeinverfügung für den Vörder See.



Rotenburg (ots) - Landkreis und Polizei appellieren an Bürgerinnen und Bürger: Traditionelle Vatertagstouren zu Himmelfahrt müssen ausfallen

Landkreis Rotenburg. Der Landkreis, seine Kommunen und die Polizei appellieren an alle Bürgerinnen und Bürger, sich auch am Donnerstag zu Himmelfahrt an die geltenden Kontaktbeschränkungen und Abstandsregelungen der Niedersächsischen Verordnung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie zu halten. Somit muss die klassische Vatertagstour in diesem Jahr leider ausfallen.

Gruppenbildungen, Picknick oder Grillen im Freien sind in der Niedersächsischen Verordnung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie vom 8. Mai weiterhin ausdrücklich untersagt. Die physischen Kontakte zu anderen Menschen, die nicht zum eigenen Hausstand gehören, sind nach wie vor "auf ein absolut nötiges Mindestmaß" zu reduzieren. In der Öffentlichkeit hat jede Person, soweit möglich, einen Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen einzuhalten, ausgenommen davon sind Personen aus dem eigenen oder einem weiteren Hausstand.

"Im Hinblick auf die geltenden Regelungen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie sind Vatertagstouren wie in den letzten Jahren leider nicht möglich. Bitte schützen Sie sich und andere und halten Abstand", appelliert Landrat Luttmann.

Wie in den Jahren zuvor wird die Polizei an Himmelfahrt im gesamten Landkreis verstärkt zu Kontrollen unterwegs sein. Beim Nichteinhalten der Corona-Regelungen drohen Bußgelder bis zu mehreren hundert Euro. Doch soweit sollte es gar nicht erst kommen, hofft die Polizei. "Schon am 1. Mai haben wir festgestellt, dass sich die meisten Menschen an die Vorgabe gehalten haben und respektvoll miteinander umgegangen sind. Bußgeldverfahren waren die absolute Ausnahme", blickt Polizeisprecher Heiner van der Werp optimistisch zurück. Mit viel Fingerspitzengefühl, aber trotzdem konsequent wird die Polizei das Geschehen am kommenden Donnerstag bewerten.

Um der Partylaune der vergangenen Jahre rund um den Vörder See am Himmelfahrtstag ausreichend Rechnung zu tragen, hat die Stadt Bremervörde für Donnerstag, den 21. Mai 2020 in der Zeit von 8 bis 24 Uhr das Mitführen und Trinken von alkoholischen Getränken jeglicher Art und das Mitführen von Glasflaschen und Trinkgläsern auf allen öffentlichen Flächen rund um den Vörder See in einer eigenen

Allgemeinverfügung ausdrücklich verboten. Der Gültigkeitsbereich der Bestimmung wird im Osten durch den Deichverteidigungsweg und den Fresenburger Weg, im Westen durch die Straße Huddelberg und im Süden durch die Gartenstraße und die Eschenstraße begrenzt.

Rückfragen bitte an:

Polizeiinspektion Rotenburg

Pressestelle

Heiner van der Werp

Telefon: 04261/947-104

E-Mail: [pressestelle\(at\)pi-row.polizei.niedersachsen.de](mailto:pressestelle(at)pi-row.polizei.niedersachsen.de)

Medieninhalte



*Himmelfahrt
2020*

Original-Content von: Polizeiinspektion Rotenburg, übermittelt durch news aktuell

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/59459/4600602> abgerufen werden.